

Parallel zur Ausstellung in Zürich zeigt Ambros Uchtenhagen Bilder und Objekte in der Galleria il Tesoro in Altendorf (SZ), zusammen mit Arbeiten von Jürg Altherr, vom 25. August bis 29. September 2018.
www.galleriailtesoro.ch

Bild aussen:
Ambros Uchtenhagen, «Dwarf», Mischtechnik auf Holz, 73 x 58 cm

Bild innen:
Ambros Uchtenhagen, «Schrei 2», Acryl auf Folie, 50 x 36 cm
Fotografien: Christian Kurz



VERNISSAGE

Donnerstag, 30. August 2018, 18 bis 20 Uhr

18.30 Uhr: Begrüssung durch Simon Maurer, Stiftungsrat

LESUNG

Martin R. Dean: Wie ich die Welt sehe

Mittwoch, 12. September 2018, 19.30 Uhr

Martin R. Dean, Schriftsteller und Essayist aus Basel, liest Prosa, aktuelle und aktuell gebliebene Essays («Verbeugung vor Spiegeln», Jung und Jung Verlag, auf der Shortlist für den Schweizerischen Buchpreis). Die Auseinandersetzung mit der Frage nach dem Eigenen und dem Fremden durchzieht das ganze Werk von Martin R. Dean. Der Autor sucht nach Spuren, wie sehr ihn die Begegnung mit dem Anderen, auf Reisen, in der Literatur, zu dem gemacht hat, der er ist. Und er kommt zu einem überraschenden Schluss: Das Fremde, das eigentliche Kapital der Moderne, droht in den Prozessen der Globalisierung zu verschwinden.

KONZERT

Linda Vogel

Mittwoch, 10. Oktober 2018, 19.30 Uhr

Die Zürcher Harfenistin Linda Vogel dehnt durch das Miteinbeziehen von Effektgeräten und erweiterten Spieltechniken das Klangspektrum ihres Instruments aus. Die selbstgebauten Spielerweiterungen bearbeiten die elektro-akustische Harfe und setzen das antik anmutende Saiteninstrument in einen ungehörten Kontext. Mit der Harfe und ihrer Stimme malt sie mit ihren Eigenkompositionen ein persönliches Universum, das fragile Momente, gerappte Poesie und Improvisation neben einander stellt. Die Musikerin spielt Songs aus ihrer im Februar 2018 erschienenen Debüt-EP «On», die u.a. prominent im Tages-Anzeiger, Der Bund, Rockstar Magazin und Noisy besprochen wurde.

Ausstellungsdauer: 31. August bis 27. Oktober 2018

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag 12 bis 18.30 Uhr, Samstag 11 bis 17 Uhr

Hottingerstrasse 8, 8032 Zürich

Tel. 043 818 54 06

www.kunstsammlung-ruegg.ch

Versand unterstützt durch

EINLADUNG ZUR AUSSTELLUNG

WUNDEN, RÄTSEL, FUNDE Bilder von Ambros Uchtenhagen

Zürich, die Schweiz, die Welt kennt Prof. Dr. med. et phil. Ambros Uchtenhagen als Koryphäe der Sozialpsychiatrie und als Entwickler einer umsichtigen Drogenpolitik – im Auftrag von Schweizer Behörden, des Europarats, der UNO, der WHO und somit auch und gerade in der Dritten Welt. Dass diese Zürcher Weltberühmtheit auch malt, und dies seit über 75 Jahren, ist der Öffentlichkeit erst im letzten Jahr bekannt geworden. Dies hier, zu seinem 90. Geburtstag, ist Ambros Uchtenhagens dritte Ausstellung. Natürlich hat sie viel mit dem «anderen Leben» des Malers zu tun: Natürlich gibt es hier auch «Fallstudien». Auch Fallstudien zur Malerei. Und schliesslich ist sich der Psychiater, in seiner Malerei, immer auch selbst ein «Fall». Insofern geht es hier auch um sehr Persönliches, Intimes – um das, was Uchtenhagen im Beruflichen stets zentral ist: um die «Lebensbewältigung», auch um die eigene. In seiner Kunst bewegt er sich neugierig zwischen Rationalität und Emotionen. Von den Anfängen bis zur unmittelbaren Aktualität gibt die Ausstellung Einblicke in diese ungezähmte Experimentierfreude.

